Eröffnung einer Ausstellung über Juden in Leipzig

Eine Geschichtsstunde besonderer Art erlebten heute unsere isrealischen Gastschüler Yasmin und Amit gemeinsam mit dem Geschichtsleistungskurs 12GE2.

Mitglieder der evangelischen Freikirche Leipzig stellten ihnen ihre Ausstellung über Spuren jüdischer Geschichte in unserer Region vor. So erfuhren sie zum Beispiel, dass der jüdische Bankier Hans Kroch das erste Hochhaus in Leipzig auf dem Augustusplatz errichtete. Auch ergreifende Berichte von Holocaustüberlebenden, z.B. vom Leipziger Autoren Rolf Kralowitz kann man lesen. Ebenso zeigt eine Karte, wie viele Orte des Verbrechens es auch in Leipzig und Taucha gab. In einem weiteren Teil der Ausstellung erfuhren die Betrachter, dass junge Menschen aus Deutschland (z.B. aus Leipzig), den USA und Isreal 2012 einen "Marsch des Lebens" durch Polen bis zum ehemaligen Vernichtungslager Auschwitz durchführten und damit einen wertvollen Beitrag zur Versöhnung der Völker leisteten. Eine Ausstellung, die neue Aspekte zeigt und zu Diskussionen anregt.